

## ROYALS

## Habsburger bei Trauerfeier von Prinz Vittorio Emanuele erwartet



© APA/AFP/GABRIEL BOUYS  
Prinz Vittorio Emanuele

Zur Beerdigung in Turin werden Adelige aus ganz Europa erwartet.

04.02.24, 11:01



Mitglieder der Habsburger und mehrerer anderer Königsfamilien Europas werden an der Trauerzeremonie von **Vittorio Emanuele von Savoyen**, Sohn von **Umberto II.**, dem letzten König von Italien, erwartet, der am Samstag gestorben ist. Der Prinz, der am 12. Februar 87 Jahre alt geworden wäre, soll in Superga nahe Turin beigesetzt werden, wo bereits sein Cousin Amedeo ruht.

Die Trauerzeremonie soll in einer Basilika in Turin stattfinden. Erwartet werde eine große Beteiligung von Adligen und Vertretern von Königshäusern aus ganz Europa, berichteten italienische Medien. Turin war die erste italienische Hauptstadt nach der Einigung Italiens 1861 unter Regie des Königshauses Savoia.

Vittorio Emanuele starb in Genf im Kreise seiner Familie. Die männlichen Nachkommen der Königsfamilie wurden nach dem Ende der Monarchie in Italien 1946 ins Exil verbannt. Das

italienische Parlament hob das Einreiseverbot erst 2002 auf. König Umbertos Sohn Vittorio Emanuele und dessen Sohn **Emanuele Filiberto**, die die meiste Zeit ihres Exils in der Schweiz verbrachten, verzichteten auf den Thronanspruch.

## Freispruch nach Anklage wegen Mordes

Vittorio Emanuele hatte Anfang der 70er-Jahre wegen einer Affäre um den gewaltsamen Tod eines jungen deutschen Touristen auf Korsika Negativ-Schlagzeilen gemacht. Er war damals wegen Mordes angeklagt worden, aber das Gericht in Paris hatte ihn später freigesprochen.

Der 19-jährige **Dirk Hamer** hatte in der Nacht auf den 18. August 1978 auf einem Boot vor der Insel Cavallo bei Korsika geschlafen, als er von einem Projektil aus einem Gewehr getroffen wurde, das der italienische Prinz abgefeuert hatte. Der Deutsche starb vier Monate später an den Folgen der Verletzung. Der Prozess wurde in Frankreich allerdings erst acht Jahre und sechs Monate nach dem Vorfall abgehalten. Im November 1991 wurde Vittorio Emanuele in Paris zu sechs Monaten Haft auf Bewährung wegen illegalen Waffenbesitzes verurteilt, vom Vorwurf der fahrlässigen Tötung allerdings freigesprochen.

Wer den Deutschen erschossen hat, blieb ungeklärt. Bei dem Opfer hatte es sich um den Sohn des umstrittenen deutschen Mediziners **Ryke Geerd Hamer** gehandelt.

2010 war Vittorio Emanuele vom Vorwurf der Bestechung im Zusammenhang mit der Zulassung von Spielautomaten freigesprochen worden war. 2006 war er im Zuge einer Untersuchung wegen Korruption und Förderung von Prostitution verhaftet worden war - war dann auch vom Verdacht auf Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung entlastet worden.

(Agenturen, kurier.at, kat) | 04.02.2024, 11:01

AUCH INTERESSANT

EMPFOHLEN VON  outbrain

[Fotos] 20+ Unvergessliche Film-Fehler  
**Investing Magazin**

Welche Sprachen sind am einfachsten für  
Deutsche zu lernen?